

PRESSEMITTEILUNG

Vereinigung Badischer Unternehmen und Verbände e.V.

VBU warnt vor „Mogelpackung“: Kalte Progression ausgleichen, Minijobs sichern

Freiburg. Die **Vereinigung Badischer Unternehmen und Verbände (VBU)** fordert von den Bundestags- und Landtagsabgeordneten aus Südbaden klare Antworten zur Steuer- und Beschäftigungspolitik. Im Mittelpunkt stehen zwei Forderungen: der **vollständige Ausgleich der kalten Progression auch 2027** und der **Erhalt der Minijobs**.

Aus Sicht der VBU droht ansonsten eine Reform, die Entlastung verspricht, bei Beschäftigten und Betrieben aber nicht ausreichend ankommt. Besonders kritisch sieht die Vereinigung, dass für 2027 kein vollständiger Ausgleich der kalten Progression vorgesehen ist.

Denn selbst Lohnerhöhungen können zu einer realen Mehrbelastung führen. Steigt das Einkommen beispielsweise um drei Prozent und liegt die Inflation ebenfalls bei drei Prozent, entsteht kein realer Kaufkraftgewinn. Werden die Einkommensteuertarife nicht entsprechend angepasst, kann die Steuerlast dennoch steigen.

„Der Staat darf nicht zum Gewinner der Inflation werden“, sagt VBU-



Hauptgeschäftsführerin **Cornelia Rupp-Hafner**. Entscheidend sei nicht die rechnerische Entlastung auf dem Papier, sondern das, was den Menschen nach Steuern und Sozialabgaben tatsächlich bleibe. Gerade kleine und mittlere Einkommen müssten deshalb wirksam vor inflationsbedingten Mehrbelastungen geschützt werden.

Minijobs für viele Betriebe unverzichtbar

Auch bei den Minijobs warnt die VBU vor weiteren Einschränkungen. Die Beschäftigungsform sei längst nicht mehr auf einzelne Branchen beschränkt. Betriebe unterschiedlichster Gewerke, Sparten und Größen nutzten Minijobs, um Auftragsspitzen abzufangen, Vertretungen zu organisieren und zusätzliche Aufgaben flexibel zu besetzen.

Die Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland seien damit ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsmarktes. Insbesondere in Zeiten von Fach- und Arbeitskräftemangel. Zugleich böten Minijobs Früh-Rentnern, Studierenden,

**Vereinigung Badischer
Unternehmen + Verbände e.V.**

Burkheimer Straße 12
79111 Freiburg
Tel: 0761 154315-00
Fax: 0761 154315-30

www.vbu-fr.de
info@vbu-fr.de

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
IBAN: DE51 6805 0101 0014 2927 56
BIC: FRSPDE66XXX

Familien und anderen Beschäftigten eine flexible Möglichkeit, am Arbeitsleben teilzunehmen. Eine Einschränkung würde nach Einschätzung der VBU deshalb unmittelbar in betriebliche Abläufe eingreifen und vor allem kleine und mittelständische Unternehmen zusätzlich belasten.

Wie groß die Verunsicherung in der Wirtschaft inzwischen ist, zeigen Rückmeldungen aus zahlreichen Unternehmen. Viele Betriebe stellen die wirtschafts- und steuerpolitischen Rahmenbedingungen zunehmend grundsätzlich infrage. Für die VBU ist das ein ernstes Warnsignal.

In der praktischen Umsetzung politischer Vorgaben droht die Belastung für Betriebe und Beschäftigte weiter zu steigen. Statt neue Arbeitsplätze zu schaffen, werden dann Unternehmen gezwungen sein, Beschäftigung abzubauen oder zurückhaltender zu investieren. Wenn nicht mehr über Wachstum und zusätzliche Investitionen in Deutschland gesprochen wird, **sondern** über Standortverlagerungen, Investitionen im Ausland oder sogar Betriebsschließungen, muss die Politik die Sorgen des Mittelstands ernst nehmen.

Die Vereinigung fordert deshalb den vollständigen Ausgleich der kalten Progression auch 2027, eine spürbare Entlastung kleiner und mittlerer Einkommen, den Erhalt flexibler Minijobs sowie einen verbindlichen Praxis- und Mittelstandschek vor politischen Entscheidungen.

Von den angeschriebenen Bundestags- und Landtagsabgeordneten aus Südbaden erwartet die VBU eine persönliche Stellungnahme, völlig unabhängig davon, ob sie einem zuständigen Fachausschuss angehören.

„Seit Jahren werden Entlastung, Bürokratieabbau und bessere Rahmenbedingungen angekündigt. Jetzt müssen konkrete Ergebnisse folgen. Eine Entlastungsreform darf nicht zur Mogelpackung werden.“ <<

Text + Bild frei zur Veröffentlichung
3261 // 3710 Zeichen -/- Belegexemplar erbeten
Johannes Baumgärtner, Referat Öffentlichkeitsarbeit

**Vereinigung Badischer
Unternehmen + Verbände e.V.**

Burkheimer Straße 12
79111 Freiburg
Tel: 0761 154315-00
www.vbu-fr.de || info@vbu-fr.de